

# WIENER DIÖZESAN BLATT

153. Jahrgang, Nr. 6,  
Juni 2015

## 47. Dekrete

Hiermit errichte ich mit Wirksamkeit vom 15. Mai 2015 den

### **SEELSORGERAUM BUCKLIGE WELT SÜD,**

der die Pfarren

**Bad Schönau, Kirchschiag, Krumbach,  
Zöbern, Gscheidt, Hochneukirchen,  
Hollenthon, Lichtenegg und Wiesmath**

mit den zugehörigen weiteren Gottesdienststätten im Dekanat Kirchschiag umfasst.

Seelsorgeraumleiter ist GR Mag. Otto PIPLICS, Dechant und Pfarrer von Kirchschiag und Moderator von Bad Schönau.

Für den Seelsorgeraum ist das Organisationsmodell „Seelsorgeräume“, erstellt von der Dechantenkonferenz und dem Pastoralen Vikariatsrat des Vikariates unter dem Wienerwald, maßgebend.

Gleichzeitig hebe ich mit Wirksamkeit vom 14. Mai 2015 den bisherigen Seelsorgeraum Zöberntal, der nun in diesem neuen Seelsorgeraum integriert ist, auf.

Möge der Segen des dreifaltigen Gottes die Gemeinschaft der Gläubigen in diesen Seelsorgeraum begleiten!

Wien, am 15. Mai 2015

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.  
Erzbischof

Dr. Walter Mick e.h.  
Kanzler

Hiermit errichte ich mit Wirksamkeit vom 15. Mai 2015 den

### **SEELSORGERAUM GLOGGNITZ,**

der die Pfarren

**Gloggnitz  
Kranichberg  
Prigglitz und  
Raach am Hochgebirge**

mit den zugehörigen weiteren Gottesdienststätten im Dekanat Gloggnitz umfasst.

Seelsorgeraumleiter ist Mag. Ernst PANKL, Pfarrer von Gloggnitz und Prigglitz.

Für den Seelsorgeraum ist das Organisationsmodell „Seelsorgeräume“, erstellt von der Dechantenkonferenz und dem Pastoralen Vikariatsrat des Vikariates unter dem Wienerwald, maßgebend.

Wien, am 15. Mai 2015

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.  
Erzbischof

Dr. Walter Mick e.h.  
Kanzler

Hiermit errichte ich mit Wirksamkeit vom 15. Mai 2015 den

### **SEELSORGERAUM WECHSELLANDPFARREN,**

der die Pfarren

**St. Peter am Neuwald  
Mönichkirchen  
Oberaspang und  
Unterspang**

mit den zugehörigen weiteren Gottesdienststätten im Dekanat Kirchberg umfasst.

Seelsorgeraumleiter ist mgr. Jan SCHAFFARZYK, Moderator in Oberaspang.

Für den Seelsorgeraum ist das Organisationsmodell „Seelsorgeräume“, erstellt von der Dechantenkonferenz und dem Pastoralen Vikariatsrat des Vikariates unter dem Wienerwald, maßgebend.

Wien, am 15. Mai 2015

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.  
Erzbischof

Dr. Walter Mick e.h.  
Kanzler

## DIE RÖMISCH-KATHOLISCHE PFARRE ZUM GÖTTLICHEN WORT

### PRÄAMBEL

Aufgrund meines Auftrages, eine Neuordnung der Pfarren zu überlegen, haben die in diesem Dekret genannten Pfarren am 13. Dezember 2012 diese Neuordnung vorgeschlagen, die ich nach Anhörung des Bischofsrates dem Priesterrat am 23. Mai 2013 zur Beratung vorgelegt habe. Die Pfarrgemeinderäte haben in weiterer Folge die notwendigen, darauf basierenden Beschlüsse über die vermögensrechtliche Zusammenführung gefasst.

Daher verfüge ich als Erzbischof von Wien mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2015, dass die **römisch-katholische Pfarre Allerheiligste Dreifaltigkeit**, die **römisch-katholische Pfarre Zur Heiligen Familie** und die **römisch-katholische Pfarre St. Johann der Evangelist** die gemeinsame

**„römisch-katholische Pfarre Zum Göttlichen Wort“** bilden.

Möge der Segen des dreifaltigen Gottes die Gemeinschaft der Gläubigen in dieser Pfarre begleiten!

### NORMATIVER TEIL

Als Erzbischof von Wien treffe ich daher folgende Verfügungen:

- Mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2015 wird das Territorium der römisch-katholischen Pfarre St. Johann der Evangelist um die Gebiete der bisherigen römisch-katholischen Pfarre Allerheiligste Dreifaltigkeit sowie Zur Heiligen Familie erweitert.

Mit dem gleichen Tag wird die römisch-katholische Pfarre St. Johann der Evangelist umbenannt in **„römisch-katholische Pfarre Zum Göttlichen Wort“** mit der Pfarrnummer 9071 und die römisch-katholische Pfarrkirche und die römisch-katholische Pfarrpfünde St. Johann der Evangelist erhalten in gleicher Weise die neuen Namen römisch-katholische Pfarrkirche und römisch-katholische Pfarrpfünde Zum Göttlichen Wort.

Pfarrkirche dieser Pfarre bleibt die Kirche St. Johann der Evangelist, 1100 Wien, Keplerplatz 6.

- Mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2015 werden die römisch-katholischen Pfarren, die römisch-katholischen Pfarrkirchen und die römisch-katholischen Pfarrpfünden Allerheiligste Dreifaltigkeit sowie Zur Heiligen Familie aufgehoben.
- Die Pfarrgemeinderäte der aufgehobenen Pfarren beenden ihre Tätigkeit mit dem Datum der Pfarraufhebung, der Pfarrgemeinderat der

neubenannten römisch-katholischen Pfarre Zum Göttlichen Wort bleibt bis zu seiner Neukonstituierung im Amt, danach übernimmt der nach Maßgabe der Ordnung für die territorial vergrößerte Pfarre gebildete Pfarrgemeinderat seine Aufgabe.

- Die Rechtsnachfolge der genannten aufgehobenen juristischen Personen wird im Einzelnen geregelt wie folgt:
  - a. Universalrechtsnachfolger der gemäß diesem Dekret aufgehobenen kirchlichen juristischen Personen wird, soweit nichts anderes verfügt wird, ohne dass es dazu eigener Übergabeakte bedarf, die römisch-katholische Pfarre Zum Göttlichen Wort.
  - b. Deren gesamtes bewegliches Vermögen, samt allen Rechten und Pflichten, geht mit dem Stichtag der Pfarraufhebung in das Eigentum der römisch-katholischen Pfarre Zum Göttlichen Wort über.
  - c. Die im Eigentum der römisch-katholischen Pfarrkirche Zur Heiligen Familie stehenden Liegenschaft EZ 3306 GB 01101 Favoriten wird mit gesonderter Urkunde samt allem rechtlichen und faktischen Zubehör unentgeltlich der neubenannten römisch-katholischen Pfarre Zum Göttlichen Wort ins Eigentum übertragen.
  - d. Zum Stichtag des Rechtsübergangs ist ein Inventarium aller *bona temporalia* zu erstellen, das zum Zeichen der Richtigkeit und Vollständigkeit von der vertretungsbefugten Organen der beteiligten juristischen Personen, vom Bischofsvikar für das Vikariat Wien-Stadt und den dafür zuständigen Organen der Diözesankurie zu unterfertigen ist.
- In der römisch-katholischen Pfarre Zum Göttlichen Wort bestehen jedenfalls folgende Gemeinden:
  - a. St. Johann der Evangelist
  - b. Allerheiligste Dreifaltigkeit
  - c. Zur Heiligen Familie
- Die Kirchen Allerheiligste Dreifaltigkeit sowie Zur Heiligen Familie sind mit Wirkung ab 1. Juni 2015 Filialkirchen der römisch-katholischen Pfarre Zum Göttlichen Wort ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

### BEGRÜNDUNG

Die Bildung einer gemeinsamen Pfarre aus mehreren ehemaligen Pfarren ermöglicht, die Aufgaben der Pfarre

unter den Gläubigen und Priestern in der Pfarre gemäß den Charismen aufzuteilen und die Verwaltungsstrukturen zu reduzieren, um bei den Gläubigen Freiräume für das apostolische Wirken zum Heil der Menschen zu schaffen.

Wien, 20. Mai 2015

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.  
Erzbischof

Dr. Walter Mick e.h.  
Kanzler

Hiermit errichte ich mit Wirksamkeit vom 22. Mai 2015 den

**SEELSORGERAUM FEISTRITZTAL,**

der die Pfarren

**Kirchberg am Wechsel  
Feistritz am Wechsel  
St. Corona am Wechsel und  
Trattenbach**

mit den zugehörigen weiteren Gottesdienststätten im Dekanat Kirchschatz umfasst.

Seelsorgeraumleiter ist GR Mag. Herbert MORGENBESSER, Moderator von Kirchberg a.W., Feistritz a.W., St. Corona a.W. und Trattenbach.

Für den Seelsorgeraum ist das Organisationsmodell „Seelsorgeräume“, erstellt von der Dechantenkonferenz und dem Pastoralen Vikariatsrat des Vikariates unter dem Wienerwald, maßgebend.

Wien, am 22. Mai 2015

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.  
Erzbischof

Dr. Walter Mick e.h.  
Kanzler

Hiermit errichte ich mit Wirksamkeit vom 22. Mai 2015 den

**SEELSORGERAUM HARZBERG,**

der die Pfarren

**Bad Vöslau und  
Gainfarn**

mit den zugehörigen weiteren Gottesdienststätten im Dekanat Baden umfasst.

Seelsorgeraumleiter ist GR KR Mag. Stephan HOLPFER, Dechant, Pfarrer von Bad Vöslau und Moderator von Gainfarn.

Für den Seelsorgeraum ist das Organisationsmodell „Seelsorgeräume“, erstellt von der Dechantenkonferenz und dem Pastoralen Vikariatsrat des Vikariates unter dem Wienerwald, maßgebend.

Wien, am 22. Mai 2015

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.  
Erzbischof

Dr. Walter Mick e.h.  
Kanzler

Hiermit errichte ich mit Wirksamkeit vom 22. Mai 2015 den

**SEELSORGERAUM STADT MÖDLING,**

der die Pfarren

**Mödling St. Othmar und  
Mödling Herz Jesu**

mit den zugehörigen weiteren Gottesdienststätten im Dekanat Mödling umfasst.

Seelsorgeraumleiter ist Lic. Richard POSCH, Dechant, Pfarrer von Mödling-St. Othmar.

Für den Seelsorgeraum ist das Organisationsmodell „Seelsorgeräume“, erstellt von der Dechantenkonferenz und dem Pastoralen Vikariatsrat des Vikariates unter dem Wienerwald, maßgebend.

Wien, am 22. Mai 2015

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.  
Erzbischof

Dr. Walter Mick e.h.  
Kanzler

**48. Vision neuer Pfarren und  
Ordnung für den Pfarrgemeindevorstand  
mit Gemeindeausschüssen in  
der ED Wien - Textkorrektur**

(Veröffentlicht im WDBI 152/11, November 2014)

Der Text im Kapitel „Übergangsbestimmungen für die Konstituierung des ersten Pfarrgemeinderates bei Errichtung einer neuen Pfarre mit Gemeindeausschüssen“ wird auf Seite 48 der Druckausgabe (bzw. S. 57 im WDBI) korrigiert. Der Text des ersten Absatzes dieses Kapitels lautet somit:

**„Spätestens zwei Wochen nach der Errichtung einer neuen Pfarre mit Gemeindeausschüssen haben die Pfarrgemeinderäte der beteiligten (ehemaligen)**

**Pfarrren gemeinsam per Mehrheitsbeschluss eine der folgenden zwei Varianten gewählt.“**

Die Korrektur wurde nach Beratung im Bischofsrat vom Erzbischof am 22. 5. 2015 entschieden.

## 49. Pfarrausschreibungen

### Vikariat unter dem Wienerwald:

Wiener Neudorf

### Vikariat Unter dem Manhartsberg

Großkrut  
Zellerndorf mit Deinzendorf, Platt, Schrattenthal und Watzelsdorf

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis **15. Juni 2015** im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden.

## 50. Personalnachrichten

### Erzdiözese Wien

#### Charismatische Erneuerung:

KR Walter M. **Gröschel**, Mod. i. R., wurde mit 1. Juni zum Geistlichen Assistenten ernannt an Stelle von Dipl.-Ing. Mag. Andreas Kaiser, Mod. in Ober St. Veit, bisher Geistl. Ass.

#### Pfarrren:

##### Maria Treu, Wien 8:

P. Mag. Tomasz **Tomski** SP, bisher Kpl., schied mit 30. April aus dem Dienst der ED Wien.

##### St. Anton von Padua, Wien 10:

Mag. Franz **Herz**, bisher Mod., Landeskurat der PfadfinderInnen, wurde mit 1. August für fünf Jahre für einen Einsatz im Rahmen der deutschsprachigen Auslandsseelsorge freigestellt.

##### Zum Göttlichen Wort, Wien 10:

P. Mag. Matthias **Felber** SVD, Dech., bisher Prov. in Zur Hl. Familie, Wien 10, wurde mit 1. Juni zum Pfarrer ernannt.

P. Hans **Ettl** SVD, bisher Mod. in Allerheiligste Dreifaltigkeit, Wien 10, wurde mit 1. Juni zum Pfarrvikar ernannt.

P. Albert **Pongo** SVD, Seels. in den Polizeianhaltezentren in Wien 8 und Wien 9, bisher Kpl. in Allerheiligste Dreifaltigkeit, Wien 10, wurde mit 1. Juni zum Kaplan ernannt.

P. Gregory Reddy **Duggimpudi** SVD, wurde mit 1. Juni zum Kaplan ernannt.

Thomas **Burgstaller** (D), bisher ha Diakon in Zur Hl. Familie, Wien 10, wurde mit 1. Juni zum ha Diakon ernannt.

##### Maria Namen, Wien 16:

Mag. Alexander **Fuchs**, Seels. Mitarbeiter, wurde mit 1. September unbefristet mit der seelsorglichen Begleitung der polnischsprachigen Gläubigen in der Pfarre beauftragt.

##### Kahlenbergerdorf, Wien 19:

Martin **Paral** (D), D. St. Pölten, wurde mit 1. Mai zum ea Diakon ernannt.

##### Maria Gugging:

Youngseung **Cho**, D. Incheon, wurde mit 1. Mai zum Aushilfskaplan ernannt.

##### Deutsch-Brodersdorf:

Dr. Stanislaw **Urbański**, D. Tarnów, bisher Mod., scheidet mit 31. August aus dem Dienst der ED Wien aus.

##### Ebergassing und Gramatneusiedl:

P. Mgr. Xavier Ján **Šandora** OP (Slowakische Provinz), bisher AushKpl., wurde mit 1. Juni zum Kaplan ernannt.

##### Edlitz, Scheiblingkirchen und Thernberg:

mgr Marcin **Wojciech**, ED. Katowice, bisher Prov. von Ottenthal, Kleinschweinbarth und Stützenhofen, wurde mit 1. September zum Kaplan ernannt.

##### Kirchau:

Mag. Hans-Otto **Herweg**, D. Albi, bisher Kpl. in Kirchau wurde mit 1. Juni zum Provisor gemäß WDBI 153. Jhg., Nr. 3, ernannt an Stelle von Mag. Dietmar **Orglmeister**, Dech., Pfr. in Mönichkirchen.

##### Kirchschlag in der Buckligen Welt, Bad Schönau, Krumbach und Zöbern:

mgr Mariusz Andrzej Gosik, D. Warszawa-Praga, bisher Kpl., wurde mit 1. Mai für ein Jahr beurlaubt.

##### Pottendorf und Wampersdorf:

P. Mag. Tamás József **Szomszéd** SJ (Ungarische Provinz), Seels. Mitarb. in der Ungarischen Gemeinde, bisher Kpl. von Baden-St. Stephan, wurde mit 1. September zum Provisor gemäß WDBI 153. Jhg., Nr. 3, ernannt.

##### Schwechat, Rannersdorf und Zwölfaxing:

Edward Chola **Mwale**, Bacc., ED. Kasama, AushKpl., wurde weiterhin bis 31. August 2016 zum Aushilfskaplan ernannt.

##### Gettsdorf und Großmeiseldorf:

KR Norbert **Pecha**, bisher Pfr., hat mit 31. August auf sein Amt als Pfarrer verzichtet und tritt mit 1. September in den dauernden Ruhestand.

##### Groß-Enzersdorf, Franzensdorf und Raasdorf:

mgr Lic. Arkadiusz Marek **Borowski**, ED. Katowice, bisher Kpl. von Ernstbrunn, Merkersdorf, Oberleis, Maisbirbaum, Simonsfeld und Pyhra, wurde mit 1. September zum Provisor gemäß WDBI 153. Jhg., Nr. 3, ernannt.

#### **Katzelsdorf:**

P. John Nayathuparambil **Varkey** MST, Prov. in Bernhardsthal und Reintal, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Moderator ernannt.

P. Joy **Augusty** MST, Kpl. in Bernhardsthal und Reintal, wurde mit 1. September neben seiner bisherigen Tätigkeit zum Kaplan ernannt.

#### **Prottes:**

DDr. Reginald Nnadozi **Nnamdi**, D. Okigwe, AushKpl., wurde weiterhin bis 31. August 2016 zum Aushilfskaplan ernannt.

#### **Kategoriale Seelsorge:**

##### **Jugendseelsorge/Kath. Jugend/Diözesanjugendstelle:**

Mag. Mag. Michael **Scharf**, Vikariatsjugendseelsorger im Vikariat Unter dem Wienerwald, Seels. des Palaiskindergartens St. Stephan, Mitarbeiter der Stabstelle APG, wurde mit 1. September zum Diözesanjugendseelsorger der Erzdiözese Wien ernannt.

Mag. Thomas **Wisotzki**, bisher Kpl. in Aspern, Wien 22, wurde mit 1. September zum Vikariatsjugendseelsorger ernannt.

##### **Krankenhauseelsorge:**

P. Dipl.-Ing. Mag. Gerhard **Huber** FSO, KrkSeel. in SMZ-Süd, bisher StudSeel. In der KHG Bereich I, wurde mit 1. Oktober zum KrkSeelorger im UKH Meidling und Rehabilitationszentrum der AUVA, Wien 12, ernannt.

HR KR P. Lic. Leonhard **Gregotsch** MI, Mod. in Maria, Heil der Kranken, Wien 13, bisher Seels. in Geriatriezentrum am Wienerwald, Wien 13, wurde mit 1. September zum Krankenhauseelsorger in KH Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Wien 13 ernannt.

KR Dr. Franz **Reiter**, Rkt. der Spitalskapelle des Krankenhauses St. Josef, Wien 13, wurde mit 31. August von seinem Amt als Krankenhauseelsorger entpflichtet und tritt mit 1. September in dauernden Ruhestand.

GR P. Edmund **Dorner** MI, bisher KRekt in St. Karl Borromäus und KrkSeels. im Geriatriezentrum am Wienerwald, Wien 13, scheidet mit 31. August aus dem Dienst der ED Wien.

lic. Traian **Tămaş**, D. Oradea, KrkSeels. in SMZ-Ost Donauspital, Wien 22, wurde mit 31. August von seinem Amt als Krankenhauseelsorger im Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Wien 13, entpflichtet und mit einer vollen Dienstverpflichtung dem SMZ-Ost-Donauspital, Wien 22, zugeteilt.

#### **Auszeichnung:**

GR P. Benedikt **Stary** OCist, Pfr. in Maria Raisenmarkt, wurde mit 8. Mai zum Erzbischöflichen Konsistorialrat ernannt.

## **51. Wohnungen im Stephanushaus**

Im Stephanushaus, 1030 Wien, Ungargasse 38, sind zwei Priesterwohnungen frei geworden:

- Eine 2-Zimmerwohnung im 5. Stock, hofseitig, 50 m<sup>2</sup>, kleiner Vorraum mit 2 Einbauschränken, Wohnzimmer, Schlafzimmer (voll möbliert), Kochnische, Bad, 2 Balkone.
- 3-Zimmerwohnung im 5. Stock, straßenseitig, 60 m<sup>2</sup>, Vorraum, Arbeitszimmer, Wohnzimmer, Kochnische, Schlafzimmer, Bad. Muss erst saniert werden, keine Möbel vorhanden.

Interessenten wenden sich an Herrn Rektor, em. Univ.-Prof. Präl. Dr. Josef Weismayer: Mobil: 0699/10 30 17 80, E-Mail:

josef.weismayer@univie.ac.at, stephanushaus@edw.or.at.

## **52. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone**

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/515 52-3724, Dr. Hubert-Philipp-Weber. Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 01/515 52-3870, Franz Ferstl.

## **53. Sprechtag des Generalvikars**

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760, E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder ordinariat.generalvikariat@edw.or.at  
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

## **54. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat Diakon Franz Ferstl**

Jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Anmeldung bitte unter Tel. 01/515 52-3870 oder Tel. 0664/824 36 97 oder f.ferstl@edw.or.at.  
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 7-9.

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe des Diözesanblattes ist der 26. Juni 2015, 14 Uhr.

Die Juli-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes erscheint am 1. Juli 2015

Das Diözesanblatt ist unter der Internet-Adresse [www.themakirche.at](http://www.themakirche.at) abrufbar.